

## **Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Digitalisierung vom 05.12.2024**

---

**Zu Ö 9 OZG Umsetzungsstand bei der Stadtverwaltung Aachen  
zur Kenntnis genommen  
FB15/0062/WP18**

Frau Clemens (FB 15) informiert anhand einer Präsentation (siehe Anlage) über den aktuellen Sachstand zum Umsetzungsstand im OnlineZugangsGesetz (OZG).

Anlage 1 AWD\_05.12.24\_TOP 9\_OZG

# **OZG 2.0**

## **Sachstand**

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

2 von 17 in Zusammenstellung

## Neue gesetzliche Regelungen

- Onlinezugangsgesetz in Kraft getreten am 24.07.2024
- Keine neue Umsetzungsfrist für Kommunen – 31.12.2022 für alle Verwaltungsdienstleistungen
  - damit soll die Dringlichkeit verdeutlicht werden
- Fristen für wichtige Vorhaben
  - 31.12.2026 – technische Vorgaben, verbindliche Standards und einheitliche Schnittstellen durch den Bund
  - 31.12.2027 – Umstellung auf BundID
  - 31.12.2029 – elektronischer Identitätsnachweis über ELSTER-Zertifikat o.Ä. Sicherheitsniveau „substanziell“, nach Ablauf der Frist nur noch „hoch“ möglich
  - 31.12.2029 – „Digital Only“ für Unternehmen außer bei berechtigtem Interesse an Ausnahmen



### Überregulierung

- Verteilung der Zuständigkeiten
- teilweise unklare Zuständigkeiten
- Abhängigkeiten von Land und Bund
- Datenschutz & IT-Sicherheit



### Datenpflege

- BIS muss regelmäßig aktualisiert werden
- Viele Leistungen werden über zentrale Plattformen abgedeckt (Wirtschaftsserviceportal (WSP), Sozialplattform)



### Einzelkämpfer

- Kommunen werden allein gelassen bei der Umsetzung
- Weisung ‚von oben‘ trifft auf Fachkräftemangel und Haushaltsplanung



### Finanzielle Ressourcen

- Wer zahlt die Umstellung der Dienste
- Haushaltsplanung erfordert min. 1 Jahr Vorlauf



### Personal und Organisation

- Fachkräftemangel
- Neue Prozesse vs. „Haben wir immer so gemacht“



### Technische Ressourcen

- Erfordernis (neuer) Schnittstellen
- Neue Soft-/Hardware
- Abhängigkeit von regio iT / Dienstleister

# OZG 2.0

## Umsetzungsaktivitäten Ziel

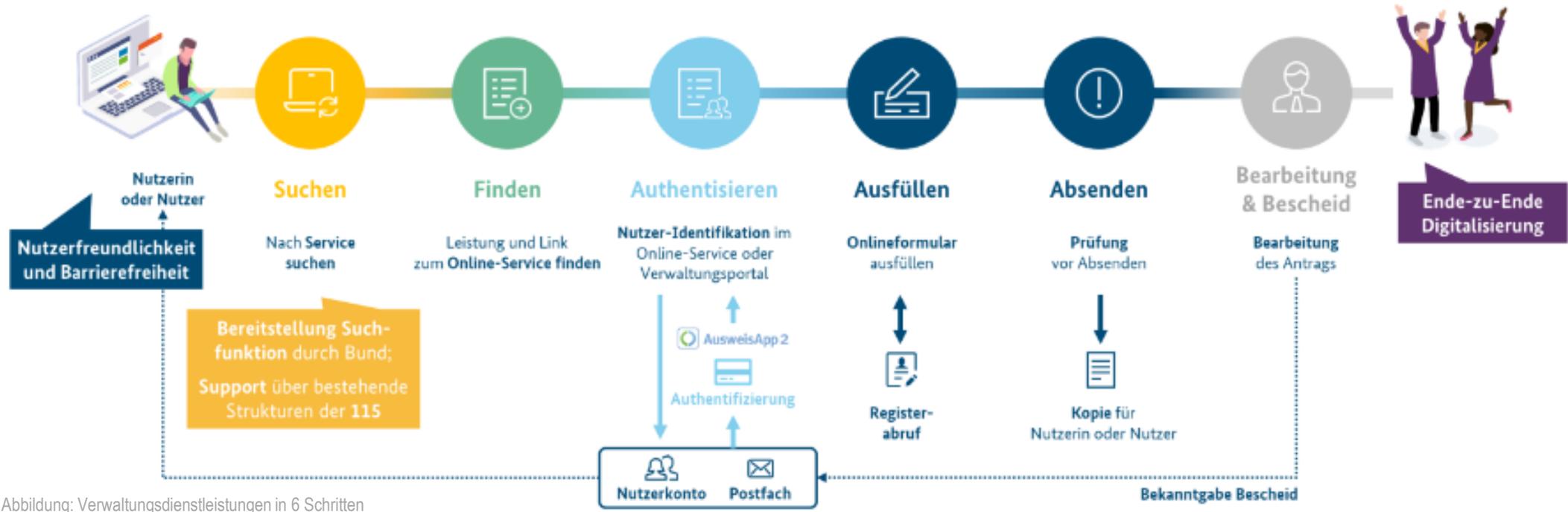


Abbildung: Verwaltungsdienstleistungen in 6 Schritten

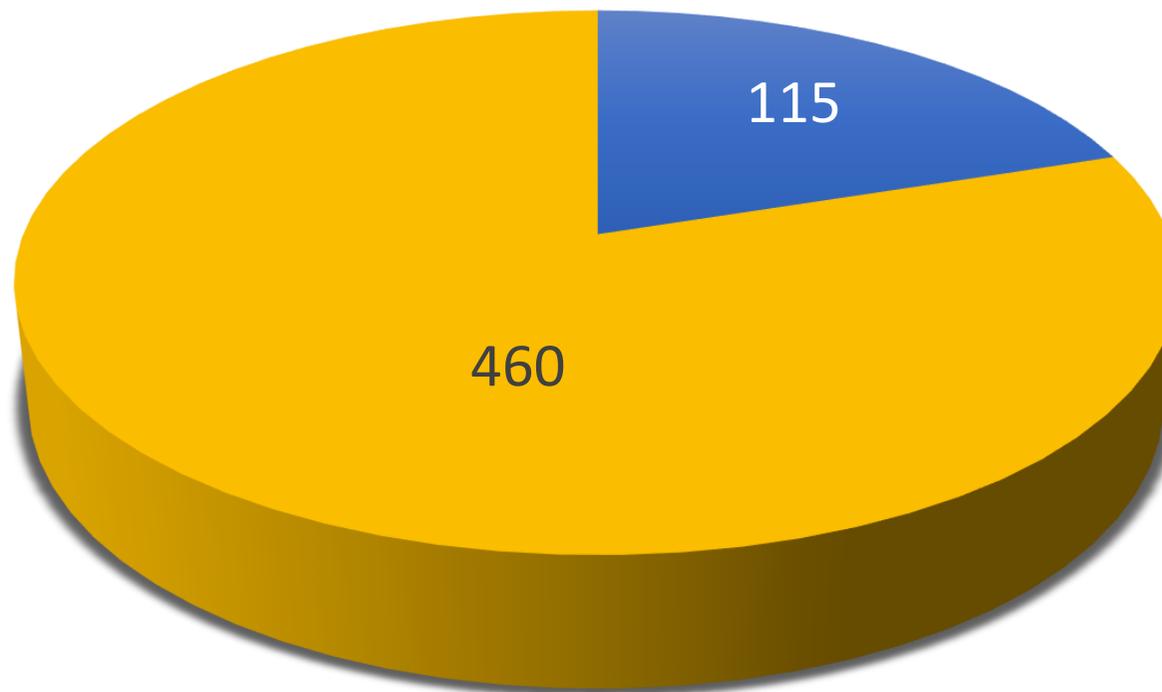
## OZG-Leistungen



■ Gesamt

# OZG 2.0

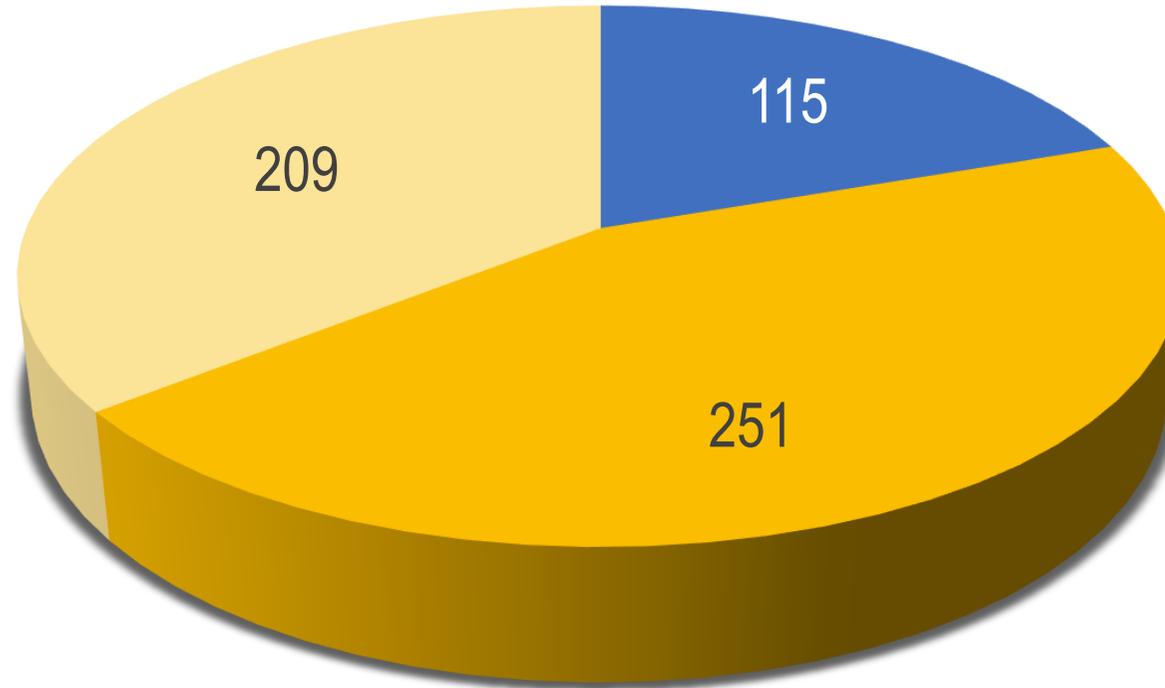
## Übersicht



■ Bund ■ Länder und Kommunen

# OZG 2.0

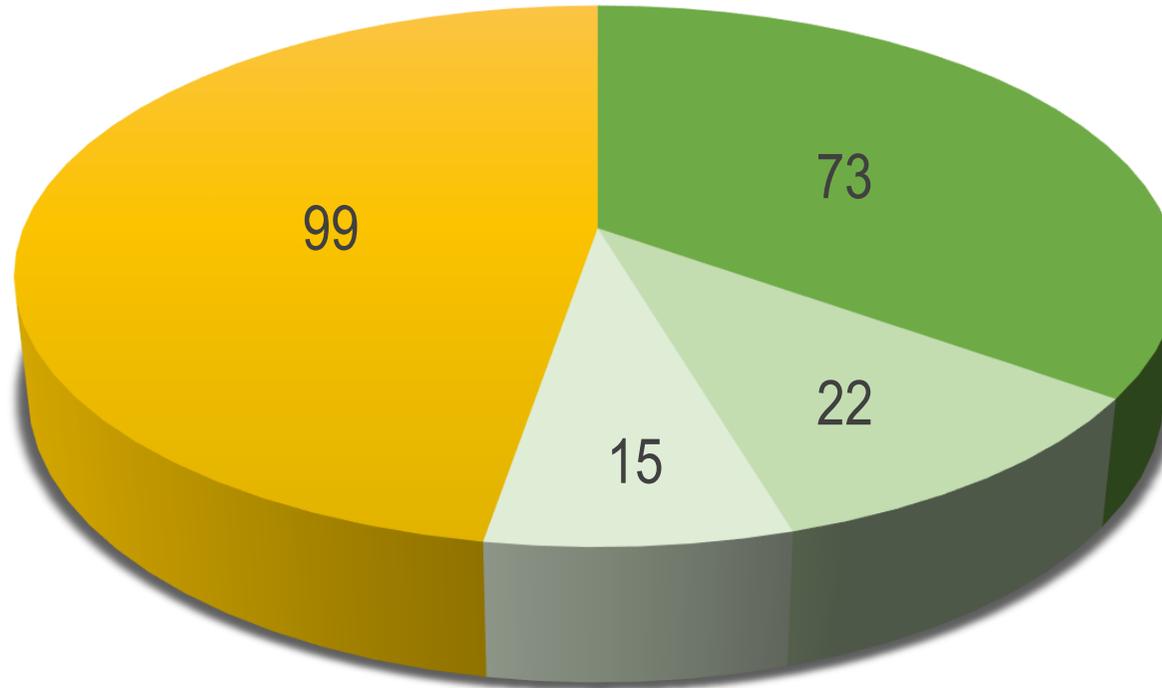
## Übersicht



■ Bund ■ Länder/Kommunen ■ Aachen

# OZG 2.0

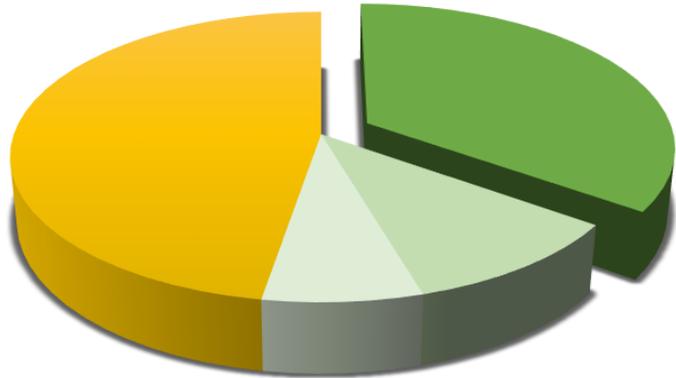
## Stand in Aachen



■ Umgesetzt ■ in Umsetzung ■ in Planung ■ nicht umgesetzt

# OZG 2.0

## Stand in Aachen



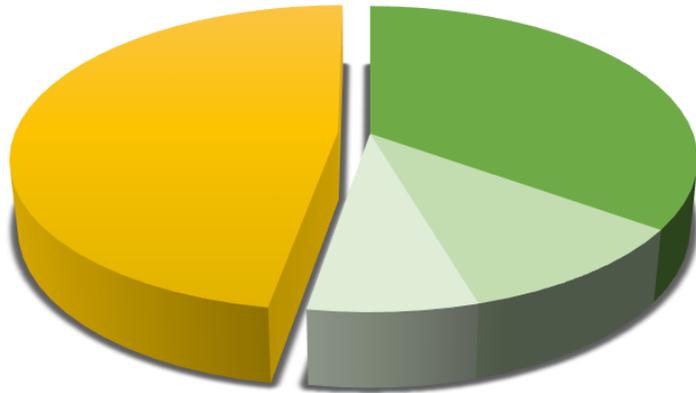
■ Umgesetzt ■ in Umsetzung ■ in Planung ■ nicht umgesetzt

## Umgesetzt,...

- mit einer Quote von ~35%
- mindestens Reifegrad 2
- viele zentrale Portallösungen (WSP)

# OZG 2.0

## Stand in Aachen



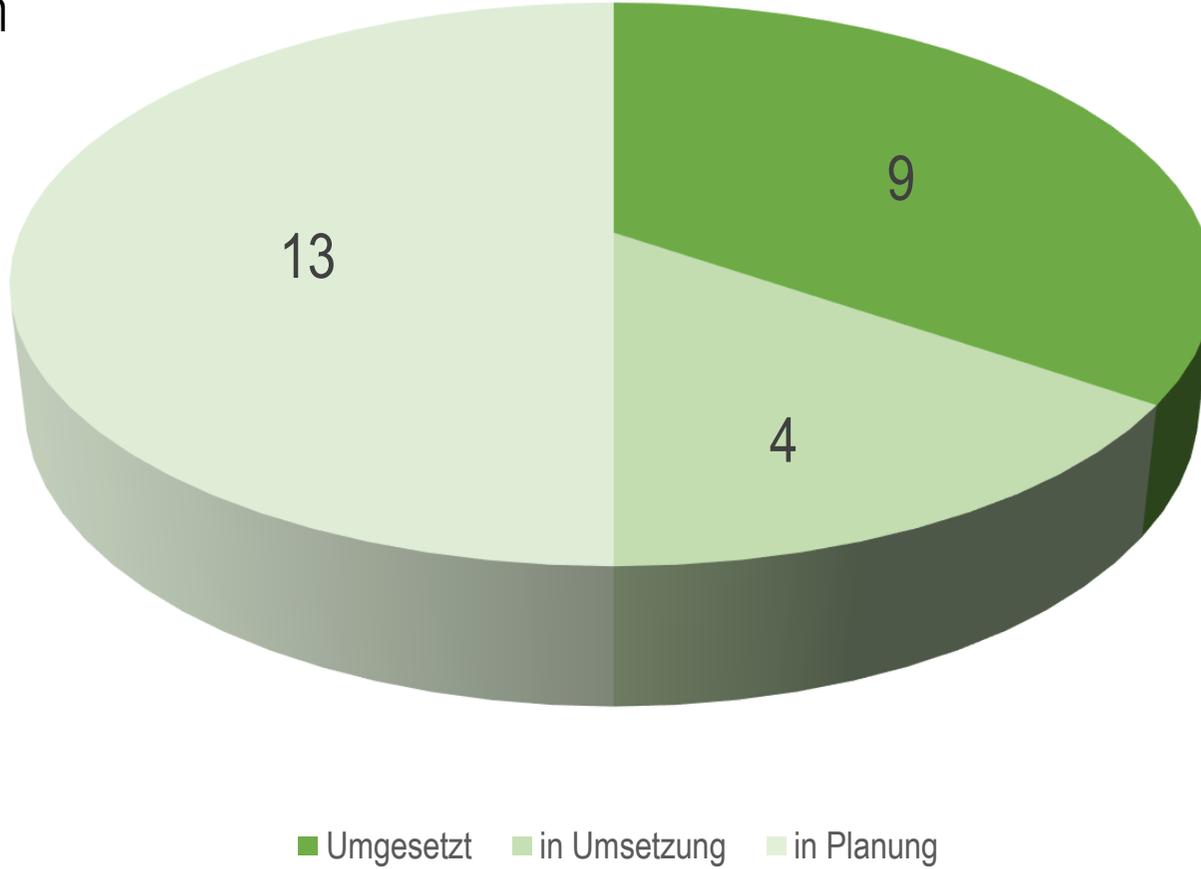
■ Umgesetzt ■ in Umsetzung ■ in Planung ■ nicht umgesetzt

## Nicht umgesetzt, weil...

- warten auf EfA-Dienste (Ehe-Online, Sozialplattform,...)
- Umsetzung nicht priorisiert (z.B. Mehrlingsgeburten)
- Digitale Leistung ist ineffizient (z.B. Schuldnerberatung)

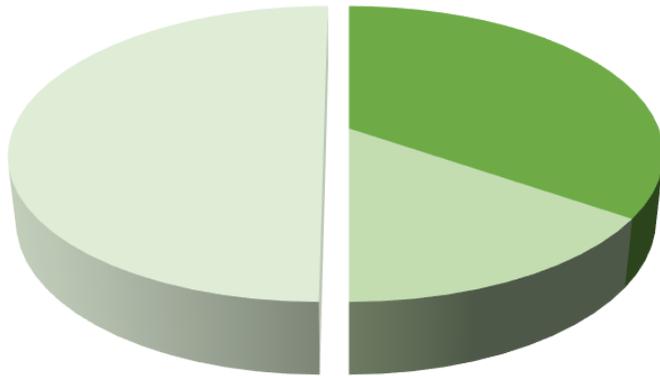
# OZG 2.0

## Beispiel FB 56 - – Wohnen, Soziales und Integration

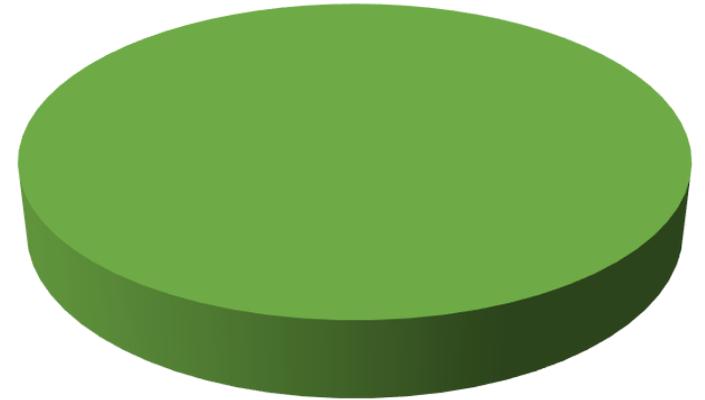


# OZG 2.0

## Beispiel FB 56 – Wohnen, Soziales und Integration



■ Umgesetzt ■ in Umsetzung ■ in Planung



■ Umgesetzt

Dazu zählen u.a.:

BuT, Leistungen nach SGB XII, AsylbLG, Wohngeld, WBS Online

- hohe Umsetzungsquote bezogen auf den Reifegrad
- viele Leistungen sind in der Umsetzung
- EfA-Dienste werden sukzessive ausgerollt (z.B. Ehe Online, Ummeldung, Breitbandportal, Unterhaltsvorschuss etc.)
  
- Umsetzung und Erfolg hängen von vielen verschiedenen Faktoren ab
  - Herausforderungen innerhalb der Fachbereiche
  - IT-Dienstleister
  - Finanzielle und technische Voraussetzungen

# Vielen Dank



## Andra Clemens



0241 432 - 15200



[andra.clemens@mail.aachen.de](mailto:andra.clemens@mail.aachen.de)

## Tatjana Bürgerhausen



0241 432 - 15221



[tatjana.buergerhausen@mail.aachen.de](mailto:tatjana.buergerhausen@mail.aachen.de)



[ozg-service@mail.aachen.de](mailto:ozg-service@mail.aachen.de)